

Mit der vorliegenden Information möchten wir, Sie auf eine **Perle des östlichen Havellandes, den Havelkanal** aufmerksam machen und Sie einladen unsere Vision sowie gute Argumente für einen Kanal begleitenden Radweg von Nieder Neuendorf nach Ketzin/ Paretz kennenzulernen.



**EIN AUSFLUG AM HAVELKANAL**  
Wer sich durch teilweise stark verwilderte Sand- oder Wiesenwege nicht abschrecken lässt, kann die vielfältige Natur entlang des Kanals entdecken.

[www.komoot.de](http://www.komoot.de)



**INNOVATIONSBÜNDNIS  
HAVELLAND E.V.**

Arbeitsgruppe Havelkanal Radweg



**MACHEN SIE MIT!**

Wir freuen uns über Mitstreiter:innen und weitere Ideengeber:innen, die diesen Prozess bereichern.

Ihre konstruktiven Ideen und Hinweise zum Projekt Havelkanal Radweg können Sie uns namentlich als Kurzkomentar auch auf unserer Website hinterlassen.

[www.innovationsbuendnis.org](http://www.innovationsbuendnis.org)



**IMPRESSUM | KONTAKT**

**Innovationsbündnis Havelland e.V.**  
c/o: Ulrich Koltzer, Helga Breuninger Stiftung  
Rathausstraße 3B, 14669 Ketzin Havel  
+49. (0)176 · 30 10 79 88

**Projektleiter Aktionsgruppe Havelkanal Radweg**  
Günter Schwudtke  
+49. (0)160 · 98 21 59 41



**EIN RADWEG  
FÜR DEN HAVELKANAL**



Bau der Schleuse bei Schönwalde-Glien©Kurt Propper



Schleuse Schönwalde

Weitere Infos zum Havelkanal auf [www.innovationsbuenndnis.org](http://www.innovationsbuenndnis.org)



Radwegkirche in Zeestow



Betriebsweg bei Paretz

## KLEINE HISTORIE

Der als „**Kanal des Friedens**“ erbaute Havelkanal wurde nach nur 13monatiger Bauzeit am 28. Juni 1952 fertiggestellt. Durch die Erweiterung dieser 34km langen märkischen Wasserstraßenverbindung sollte in den Zeiten des kalten Krieges verhindert werden, dass die Handelsschifffahrt der DDR zwischen Elbe und Oder den Schifffahrtsweg durch das damals klassenfeindliche West-Berlin nehmen musste.

Unter anderem wurden für dieses gigantische Bauprojekt mit einer Schleuse, zwei Dükern, fünf Schöpfwerken und zehn Brücken ca. 50 km Deiche aufgeschüttet, ca. 230 Mil. Kubikmeter Steine für die Uferböschungen bewegt und mehr als 40.000 Bäume angepflanzt.

„Unsere Vision ist, die vorhandenen Betriebswege entlang des Kanals als Rad- und Wanderweg zu ertüchtigen und als grünes Band zur Naherholung erlebbar zu machen.“

## DER HAVELKANAL HEUTE

Mit dem Havelkanal verfügt das westliche Havelland über einen bislang noch kaum wahrgenommenen **Schatz den wir für die Anwohner und Gäste der Region heben möchten.**

Neben den Kanal bezogenen Sehenswürdigkeiten, gastronomischen Einrichtungen, einer Radwegkirche oder historischen Gebäuden gibt es noch viel weiteres zu entdecken.

Bis auf wenige Kilometer ist der Havelkanal, meist beidseitig, bereits mit entsprechenden Betriebswegen ausgestattet, die sich teilweise lediglich durch Wildwuchs oder mangelnde Pflege in einem schlechten Zustand befinden und nur noch für den Ortskundigen zu Fuß begehbar sind.

Etwa 16 km entlang des insgesamt 34 km langen Kanals sind zur Zeit durch gute, teilweise sogar mit Pausenplätzen ausgestattete Wege, mit dem Rad befahrbar. Gerade bei den Anwohner-Familien erfreuen sich diese Bereiche schon jetzt großer Beliebtheit. Für weitere 13km wurden bereits baureife Projektunterlagen durch das Wasserstraßen-Neubauamt Berlin und die Gemeinde Schönwalde-Glien erarbeitet.

## DIE INITIATIVE

In unserer Arbeitsgruppe, AG Havelkanal Radweg des Innovationsbündnisses Havelland e.V. wirkt ein breites Bündnis aus Akteuren aller gesellschaftlichen Bereiche mit.

**Unser Ziel ist die Ertüchtigung der vorhandenen Betriebswege für Wanderer und Radfahrer.**

Neben Privatpersonen, Vertretern des Landratsamtes, des Kanal-Eigentümers dem Schifffahrtsamt, dem NABU oder ADFC wirken auch Vertreter von zwei Regionalparks sowie aller vier Anliegerkommunen Schönwalde-Glien, Brieselang, Wustermark und Ketzin aktiv mit. Interessierte Bürger, Anrainer und Unternehmen bereichern den Kreis der Engagierten mit ihrer Expertise.

Auf Grund vieler guter Argumente stößt unsere Idee bereits auf breite Zustimmung innerhalb vieler gesellschaftlicher Akteure denn die Vorteile eines durchgängigen Havelkanal Radweges für die Menschen der Region würden deutlich überwiegen, auch wenn in einzelnen Fällen noch geeignete Lösungen für die Streckenverläufe in besonders schützenswerten Flora- und Fauna Habitaten entwickelt werden müssen.

